

## Jahresbericht 2015 für die aHUS-Selbsthilfe

Im April 2015 präsentierte sich die Selbsthilfegruppe beim Stadtfest in Linnich mit einem Informationsstand.

Durch das Verteilen der Flyer sowie den persönlichen Kontakt mit Passanten konnten sowohl neue Mitglieder geworben als auch Spenden gesammelt werden.

Im Juni 2015 unterstützte die Selbsthilfegruppe den nationalen aHUS-Patiententag, der in der Uniklinik Köln stattfand. Auch wurde die Selbsthilfe dort noch einmal durch Christiane Emde vorgestellt.

Anja Rosengarten erzählte die Geschichte ihres Sohnes, der mit 9 Jahren an aHUS erkrankte, aus der Sicht einer betroffenen Mutter. Auch hier konnten wieder neue Mitglieder geworben werden.

Im Juni fand in London das 3. aHUS alliance meeting statt, auf dem Nacho Nunez Zorriqueta die Selbsthilfe vertrat und über uns berichtete.

Im September 2015 feierten wir das zweite Sommerfest der Selbsthilfegruppe in Linnich. Trotz schlechtem Wetter war das Fest ein voller Erfolg und es konnten viele Spenden gesammelt werden.

Im September hat die Selbsthilfe erstmalig die Steuererklärung ggü. dem Finanzamt Bonn abgegeben. Der Freistellungsbescheid für 2014 von der Körperschaftssteuer wurde daraufhin gewährt.

Ebenfalls im September fand in Bonn unsere Mitgliederversammlung statt. Leider sind nur wenige erschienen.

Der 24. September 2015 war der erste aHUS awareness day, initiiert von der aHUS alliance. In den verschiedensten Ländern wurden Aktionen veranstaltet oder es wurde in den sozialen Medien auf aHUS hingewiesen. Auch wir haben nun einen Twitter-account.

Im November stellte Jasmin Willhöft die aHUS Selbsthilfe auf der Mitgliederversammlung der ACHSe e.V. in der Nähe von Fulda vor. Nach entsprechendem Antrag wurde die Selbsthilfe als Mitglied angenommen.